

50. Internationales Folktreffen

Willkommen zum 50. Folktreffen auf dem Scheersberg!

In diesem Jahr feiert die Folkgemeinde hier im Norden ein ganz spezielles Jubiläum, nämlich das 50. Folktreffen in der IBJ Scheersberg. Noch weit vor der Gründung der LAG Folk 1990 trafen sich ab 1975 norddeutsche und dänische Folk-musiker auf dem Scheersberg. Der damalige Studienleiter Ulrich „Ulli“ Ehlers war der Initiator und ab da ständiger Mitorganisator und Begleiter dieser Treffen, die ab 1979 schon zwei Tage andauerten. Leider ist er im November 2025 gestorben. Wir denken an ihn und widmen ihm das diesjährige Jubiläumstreffen.

Da uns in diesem Jahr ein Tag länger als sonst zur Verfügung steht, bieten wir ein größeres Spektrum an Musik, drei Konzertabende und auch eine etwas anders gestaltete Werkstattstruktur an. Bei allen Werkstätten, bis auf die 8. für Gesang und die 10. für Anfänger, haben wir einen obligatorischen Wechsel geplant. Jeder Teilnehmer der acht Werkstätten sucht sich eine Werkstatt für den ganzen Samstag aus und eine neue für Sonntag/Montag. In dieser wird auch das Stück für die Präsentation der Teilnehmer am Montag eingeübt.

Am Samstag, dem Jubiläumsabend, werden wir eine einzigartige Premiere erleben mit der Aufführung der „Folksümpfonie“, einer nicht ganz einfachen Neukomposition auf der Basis von traditioneller Volksmusik aus Schleswig-Holstein, die ein Reihe von Musikern der LAG Folk eingeübt hat. Wir sind sehr gespannt auf die Resonanz der Zuhörer. Es ist ein gewagtes, in Deutschland bisher einzigartiges Experiment, aber sicherlich ein würdiger Beitrag zum Jubiläum.

Neben Dokumentationen zu den 50 Jahren in Text, Bild und Film werden wir einen musikalischen Flohmarkt für CDs, Literatur und Musikinstrumente organisieren. Interessenten mit Beiträgen dazu melden sich bitte über info@lagfolk.de.

Die IBJ Scheersberg und die LAG Folk wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß mit diesem bunten Programm zu unserem Jubiläum und danken den Vielen, die zum Gelingen des Folktreffens beitragen.

Hinrich Langeloh
Landesarbeitsgemeinschaft
Folk Schleswig-Holstein e.V.

Karsten Biermann
Internationale Bildungsstätte
Jugendhof Scheersberg

Werkstätten



WS 1 Deutsche traditionelle Lieder und Tänze für Zupfinstrumente mit Tim Liebert / Lind

Im Kurs für Begleitinstrumente, die Akkorde können (vorzugsweise Zupfer wie Waldzither, Gitarre, Ukulele) wird gezeigt, welche Möglichkeiten akkordisch gestimmte Instrumente haben. Es werden Theorien zu Akkorden und Kadenzen Progressionen vorgestellt, die auch einfachen Liedern und Tunes Charme und Glanz verleihen. Zudem gibt es Infos für die rechte Hand. Wie bekomme ich es groovy und was gibt es für Möglichkeiten die Begleitung komplexer klingen zu lassen (Arpeggios, Bordune). Tim „Doc Fritz“ (voc, Waldzither, Mundharmonika, Mandoline, Flöte) ist mit vielen folkloristischen Wassern gewaschen, von Blues über Celtica bis zur eigenen traditionellen Kultur (u.a. „Hüsch“) und tritt als liederschreibender Waldzitherenthusiast in Erscheinung.



WS 2 Improvisationsworkshop für Blas- und andere Instrumente mit Karl Helbig / Lind

Wir (er) finden gemeinsam Melodien, suchen nach Möglichkeiten von Begleitung, Zweitstimmen, Fills und Ideen, die zu eigenen Soli motivieren. Musik entsteht hier als kollektiver Prozess: individuell, dialogisch und lebendig. Karl (voc, Sax, Tuba, Querflöte) ist mit Klezmer groß geworden und hat eine fundierte Ausbildung als Jazzmusiker.



WS 3 Deutsche Traditionelle Musik für Ensemble mit Benni Gerlach / Lind

Benni „Cellini“ (voc, Cello) kommt eher aus der dunklen Szene und hat als Gründungsmitglied der Band „Letzte Instanz“ einen wohlklingenden Namen, sowohl als großartiger Bühnenmusiker und als Arrangeur. Dies hat er auch bei der Gruppe Lind und ihrem Trad ‘n’ Roll eindrucksvoll bewiesen! Etwas aussergewöhnlich ist es

schon: Deutsche Tunes und Tanzmelodien von einem Rockcellisten zu lernen und zu arrangieren! Groove, Präzision & Power!

Werkstätten



WS 4 Für fortgeschrittene Violinisten mit Clara Tesch / Floating Sofa

In diesem Workshop arbeiten wir mit alten und neuen Tanzmelodien aus Dänemark, dem Land, in dem Folk- und Tanzmusik schon immer eine Einheit waren. Wir werden uns mit den Phrasierungen und Grooves in den Melodien beschäftigen und untersuchen, wie man den Tanzgroove und den Klang mit zweiten Harmonien und einfachen Akkorden auf der Violine unterstützen kann. Clara ist eine der besten und einfühlsamsten Geigerinnen in der dänischen Folkcommunity, u.a. auch unterwegs mit dem Frauentrio „Vesselil“.



WS 5 Finnische Musik für Ensemble mit Leija Lautamaja / Floating Sofa

In diesem Workshop werden wir uns finnische Melodien von traditionell bis zeitgenössisch ansehen. Wir werden uns in verschiedene Spielstile und Tanzrhythmen einfühlen und ihr erhaltet einige Hilfsmittel, um den einzigartigen Pelimanni (Spielmann)-Ausdruck zu finden. Die Lehrmethode des Kurses ist das Lernen nach Gehör, wobei für diejenigen, die es wünschen, auch Noten zur Verfügung stehen. Leija (diatonisches Akkordeon, Harmonium) spielt im FSQ und mehreren anderen Bands in Finnland, wie dem Frauenquartett ENKEL und Folkdance-Bands.



WS 6 Folkmusik-Arrangements für Ensemble mit Malte Zeberg / Floating Sofa

In diesem Workshop zeigt euch Malte (Kontrabass, Mandola) sein "Tool-kit" für einfache, aber sehr effektive Methoden, um aus traditioneller Musik ausdrucksstarke und kreative Arrangements zu machen. Das Material konzentriert sich auf Melodien aus seiner Heimat-

Werkstätten

region Skåne in Schweden, aber die Techniken lassen sich auf alle Arten europäischer Volksmusik anwenden. Malte spielt bei diversen Gruppen Kontrabass, wie bei FSQ, Trolska Polska, Nü Fiona, Hialøsa und Seven Foot Frank. Als Arrangeur und Begleiter ist bei vielen skandinavischen Gruppen und Produktionen gefragt. Zusammen mit dem Skåne Folk Youth Ensemble war er im Herbst 2025 als Dozent beim JugendHerbst-Folk der LAG Folk.



WS 7 Dänische Musik nicht nur für Holzbläser Mads Kjoller Henningsen / Floating Sofa

In diesem Workshop präsentiert Mads eine Auswahl alter dänischer Tanzmelodien, die er speziell für Holzbläserensembles arrangiert hat. Er zeigt auf, wie einfache, ineinandergreifende Stimmen zusammenwirken können, um einen zusammenhängenden und groovigen Ensembleklang zu erzeugen. Die Musik wird nach Gehör vermittelt, aber es gibt auch Noten für diejenigen, die sie benötigen. Mads ist ein vielgefragter Musiker in zahlreichen Bands aufgrund seiner großen Vielfalt an Instrumenten, er spielt u.a. bei Asynje, Pøbel, Trolska Polska, Spøket i Køket, oder bei Lars Lilholt.



WS 8 Lieder aus Europa Aurélie Dorzée

Der Gesangsworkshop lädt zu einer musikalischen Reise mit traditionellen Liedern aus Frankreich, Irland, Osteuropa und Skandinavien ein. Notenlesen ist nicht erforderlich, da die meisten Lieder auch mündlich überliefert wurden. Sie sind voller Gefühl und schaffen ein gemeinschaftliches Erlebnis für alle, die ihre Stimme entdecken möchten. Aurélie ist eine geniale Musikerin und Sängerin, die ihre klassische Ausbildung auf der Geige inzwischen für moderne Folkmusik nutzt. Außerdem setzt sie ihre sehr wandlungsfähige Stimme eindrucksvoll zur Begleitung von Balfolk-Tänzen ein zusammen mit Tom Theuns.

Werkstätten



WS 9 Moderne Balfolkmusik für Ensemble mit Tom Theuns

In diesem Workshop lernen wir einige typische Balfolk-Tänze aus Westeuropa und ihre musikalischen Merkmale kennen. Der Fokus liegt auf dem aufmerksamen Zuhören, dem Zusammenspiel, dem Finden des richtigen Grooves und dem Aufbau eines gemeinsamen Klangs. Ob du ein Melodieinstrument spielst, ein Begleitinstrument nutzt oder Percussion hinzufügst – alle Instrumente sind willkommen! Tom ist ein großartiger Sänger und Instrumentalist aus der Belgischen Folkszene, Gründer der Band Ambrozijn u.a. und momentan im Duo mit Aurélie Dorzée sehr gefragt in der europäischen Balfolk-Szene.



WS 10 Werkstatt für Folkmusik-Anfänger mit Jürgen Leo

Auch dieses Jahr wieder wird Jürgen einen Workshop für Folkmusik-Anfänger anbieten mit dem Titel: "Alles außer Geige?" Nicht ganz, aber auf einer durchaus stattlichen Anzahl für Folk typischer Instrumente können Lied- und Tanzmelodien sowie Begleitungen erlernt und erprobt werden. Und wer partout nicht auf Streichinstrumente verzichten mag, kann sich mit Drehleier und Singender Säge vergnügen. Zur Abwechslung bringt er auch Jonglier- und Zaubertricks bei. Jürgen Leo ist ein großartiger Animateur in Sachen „Einstieg in die Folkmusik“ und er versteht es seit Jahren mit eigenen Übersetzungen von Folksongs und tänzerischer Bearbeitung von Folktänzen den Spaß an der Folkmusik zu vermitteln.

Programm

Freitag 22. Mai

bis 18:00 Ankunft/Anmeldung
18:00 Abendessen
19:30 Eröffnung und Vorstellung der Werkstätten im Malersaal
20:30 Konzert Musiker für Musiker im Malersaal (ohne PA)
Hier ergibt sich ein buntes Programm von kurzen musikalischen Beiträgen der Teilnehmer und der Werkstattleiter. Anmeldung kurz vor dem Konzert. Danach Tanz im Malersaal, Sessions und Gespräche in der Klausur u.a.

Samstag 23. Mai

08:00 Frühstück
09:30 Begrüßung und Aufteilung der Werkstätten im Festsaal
10:00 Werkstätten
12:00 Gruppenfoto (vor dem Wallroth-Haus) danach Mittagessen
14:00 Werkstätten
15:30 Kaffeepause
16-17:30 Werkstätten
18:00 Abendessen
20:00 Öffentliches Konzert im Festsaal mit Festreden, Folksümphonie und der Bigband ÖLM

Sonntag 24. Mai

08:00 Frühstück
09:30 Werkstätten
12:00 Mittagessen
13:15 Werkstätten
15:30 Kaffeepause
16-17:30 Werkstätten
18:00 Abendessen
20:00 Öffentliches Konzert im Festsaal mit dem Floating Sofa Quartett, Lind und Tom & Aurélie

Montag 25. Mai

08:00 Frühstück
09:30 Werkstätten
11:00 Präsentation der Werkstätten
12:30 Mittagessen
14:00 Jahresmitgliederversammlung der LAG Folk im Margareta-Erichsen Saal

Kosten und Kontakt

Teilnahme (inkl. Konzerte) mit Übernachtung und Vollverpflegung		Preise
		Normal / LAG Mitglieder
A.	für Kinder unter 4 Jahren (bei den Eltern)	60 / 60 €
B.	für Kinder/Jugendliche bis 27 Jahre im MBZ	152 / 122 €
C.	im MBZ Erwachsene	207 / 177 €
D.	im DZ	240 / 210 €
E.	im EZ	273 / 243 €
F.	im eigenen Wohnmobil pro Person	207 / 177 €
G.	Tagesgäste ohne Ü/F	122 / 92 €

Eintrittspreis für Gäste
für die öffentlichen Konzerte am Samstag und Sonntag je 15 €

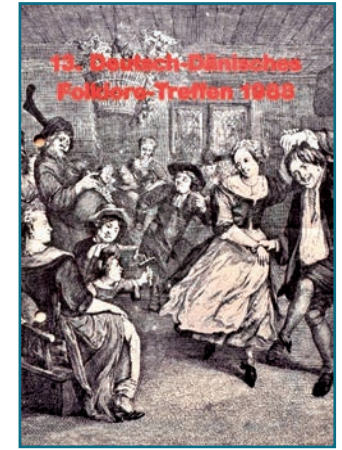
Anmeldung (bitte nur schriftlich)
- mit dem Anmeldeformular auf der website www.scheersberg.de
- oder entsprechender Email an info@scheersberg.de

Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg
24972 Steinbergkirche OT Quern
Tel. 04632-84800, www.scheersberg.de
Nord-Ostsee Sparkasse IBAN DE85 2175 0000 0023 6028 65

Veranstalter
Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg
Landesarbeitsgemeinschaft Folk Schleswig-Holstein e.V.



Für die freundliche Unterstützung des Folk-Treffens danken wir dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein



Einige Folktreffen aus 5 Jahrzehnten
Nach den ersten lockeren Musizierunden von jugendlichen Musikern, begleitet von Ulli Ehlers, initiierte dieser das erste öffentliche Treffen im Oktober 1975 unter dem Namen **Folklore auf dem Scheersberg**. Der Erfolg und der Diskussionsbedarf der Veranstaltung begeisterte auch den damaligen Leiter des Jugendhofs, Horst Röper. Damit stand einer Verlängerung des Treffens von Freitagabend bis Sonntagmittag nichts entgegen. So erhielt das zweite Treffen das Motto **Volkslieder singen und Besprechen**. 1976 Einzelthemen waren: die gesellschaftliche Funktion des Volksliedes, Volkslied - was ist das eigentlich, Tänze und Volksmusik. 1978 hieß es dann **Deutsch-Dänisches Folklore-Treffen**, wozu auch dänische Musiker eingeladen wurden. Neben einem Erfahrungsaustausch gab es dann Gelegenheit in Workshops gemeinsam zu musizieren. Abends fand dann ein öffentliches Konzert statt. In dieser Weise entwickelte sich die bis heute

bewährte Grundform der jährlichen Folktreffen. Auf Empfehlung von Ulli Ehlers wurde die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Folk Schleswig-Holstein e.V. gegründet womit dann auch das Kultusministerium das Folktreffen dauerhaft finanziell unterstützen konnte. Auch wenn das Scheersberg-Treffen eine feste Größe war, das Interesse an Folkmusik war in der ersten Hälfte der 50 Jahre durchaus schwankend und verlangte viel Initiative und Ideen von den Machern - der IBJ Scheerberg und der LAG Folk. In der zweiten Hälfte hatte sich das Ganze schon etwas mehr konsolidiert. Die Zahl der Anhänger ist angewachsen, man war bereit, weitere europäische Länder mit ihrer Folkmusik, andere Musikrichtungen und Instrumente zu integrieren wie **2006 Polen so nah** mit dem temperamentvollen Orkiestra sw. Mikolaja. Das musikalische und pädagogische Niveau bei allen Festivals war durchgängig relativ hoch, dennoch einige (subjektive) Höhepunkte: **2001 Folk ist jung**, wo zum ersten Mal Ove Ronström

aus Gotland mit seinen Kindern und deren Freunden bei uns waren. Ich erinnere mich an die Sessionnacht in der Klaus, wo eben diese teils sehr jungen Leute begeistert eine schwedische Melodie nach der anderen spielten bis 4 Uhr in der Frühe. Im Folgejahr kamen sie dann unter dem Namen Tiddelipom zum Scheersberg. Es war das Jahr in dem auch Haugaard & Høirup auftraten **2009 Übers Wasser – ein musikalisches Crossover**, mit Emily Smith & Jamie McClennan aus Schottland und Fiolministeriet aus Dänemark. **2011 ein-tönig – die Faszination instrumentaler und vokaler Bordunmusik** mit Zane Smite & Ivars Cinkuss aus Lettland mit ihrer ganz besonders beeindruckenden Gesangsweise. Schon im Folgejahr 2012 wurde Nordamerika zum Thema **Wir machen blau** mit den Downtown Ramblers (DTR), die zwar aus Schweden kamen, aber die Bluegrass-Musik authentisch verinnerlicht hatten. Der Oldtime wurde von Tom Jolin mit Dulcimer und Banjo präsentiert, einem echten Ameri-

kaner, Dozenten und Musikinstrumentebauer aus Pennsylvania. **2014 Das Jubiläum 40 Jahre Folktreffen** war ein buntes Gemisch aus deutschen, dänischen und schwedischen Musikern, die schon einmal beim Scheersbergtreffen aufgetreten waren, u.a Bernd Unstädt, Harriet Bartlett, Reinhard Spielvogel, Markus Zell, Kristine Hebbøll, Jens Ulvsand, Ove Ronström. In dem Grußwort von Anke Spooarendonk, der damaligen Kultusministerin und echten Folk-Begeisterten, formulierte sie unser Engagement: „Das 40. Internationale Folktreffen sehe ich im Kontext unserer Bemühungen, der kulturellen Bildung zusätzliche Aufmerksamkeit zu verschaffen.“ **2020** war dann die Bretagne zu Gast mit **Musik vom Anfang und Ende der Welt**. Die Gruppe War-Sav brachte in diesem Jahr fast alle Teilnehmer zum Tanzen. Besonders hervorzuheben ist der charismatische Sänger Korentin Le Davay. Auch **2024 Viaggio in Italia** war wieder einzigartig für den Scheersberg. Eine beiderseitige positive Überraschung. Anstelle der deutschen sommerlichen Völkerwanderung nach Italien einmal Italiener in den kühlen Norden. Unvergessen der Tamburinspieler Massimo Laguardia. bk

Danksagung
An dieser Stelle wollen wir uns ganz herzlich bedanken: beim Scheersberg-Team, dem früheren Studienleiter Ulli Ehlers (†), den ehemaligen Direktoren Horst Röper und Hartmut Piekatz und dem heutigen Direktor Karsten Biermann. Sie waren unsere Gastgeber und haben uns auf die freundlichste und effektivste Weise unterstützt. Auch der jährliche finanzielle Beitrag des Kultusministerium von Anfang an hat uns sehr geholfen.



22. bis 25. Mai 2026



Internationales Folktreffen in der Internationalen Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg

